

Produkt/ Handelsname: b/s/t PVC Nahtversiegelungspaste

Druckdatum: 01.09.2023

überarbeitet am: 01.09.2023

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:	b/s/t PVC Nahtversiegelungspaste
Technischer Name:	PVC-P, gelöst in Tetrahydrofuran , CAS-Nummer: 109-99-9, EG-Nummer: 203-726-8, Index-Nummer: 603-025-00.0, REACH-Reg.-Nr.: 01-2119444314-46-0010
Empfohlener Verwendungszweck:	Absichern von Nahtkanten bei PVC-P Dichtungsbahnen
Firma:	b/s/t GMBH Koch Kunststofftechnologie , Nordstrasse 1, D-83253 Rimsting Tel.: 08051-690970, Fax: 08051-690979
Auskunft gebender Bereich:	Abteilung Anwendungstechnik, Tel.: 08051-690970
24-Stunden-Notfallauskunft:	Zentraler Gift-Notruf, Tel.: 030-19240

2. Mögliche Gefahren (Tetrahydrofuran)**Kennzeichnungselemente nach CLP-Verordnung (1272/2008/EG)**

Gefahr
GHS02

EUH019 - Kann explosionsfähige Peroxide bilden.



Achtung
GHS07

H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H335 - Kann die Atemwege reizen



**Gesundheits-
Gefahr**
GHS08

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

Signalwort: **GEFAHR**

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H335 Kann die Atemwege reizen
H336 Kann Atemreizung und Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Gefahrenhinweise
EUH019 Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

Sicherheitshinweise*Prävention*

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Produkt/ Handelsname: b/s/t PVC Nahtversiegelungspaste

Druckdatum: 01.09.2023

überarbeitet am: 01.09.2023

<i>Reaktion</i>	P370 + P378	Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
<i>Lagerung</i>	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
<i>Entsorgung</i>	P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung** Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Benennung	CAS-Nummer	EINECS	Gewichts-%	Symbol
Tetrahydrofuran	109-99-9	203-726-8	ca. 80	F, Xi
PVC-Dachbahnmaterial	-	-	ca. 20	-

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich entfernen und hinlegen Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen
Nach Einatmen:	Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt:	Mit viel Wasser und Seife gründlich reinigen.
Nach Augenkontakt:	Bei geöffneten Lid gründlich mindestens 10 - 15 Minuten mit reinem Wasser spülen und Arzt aufsuchen
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen. Nach Möglichkeit dieses Datenblatt vorzeigen.
Hinweise für den Arzt:	Symptomatische Behandlung. Fettfilm der Haut wieder herstellen um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.
Folgende Symptome können auftreten:	Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane; Kopfschmerzen; Schläfrigkeit; Narkose.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Trockenlöschmittel oder Wasserstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl.
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:	Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Dämpfe schwerer als Luft. Auf Rückzündung achten
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Vollschutzanzug und von Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen
Sonstige Angaben:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Produkt/ Handelsname: b/s/t PVC Nahtversiegelungspaste

Druckdatum: 01.09.2023

überarbeitet am: 01.09.2023

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenschutz nach Freisetzung:	Schutzausrüstung tragen. Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmung oder Ölsperren) Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen zuständige Behörden verständigen
Aufnahmen und Beseitigung nach Freisetzung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Kapitel 13 entsorgen.
Besondere Hinweise für den Fall der Freisetzung:	Bei der Aufnahme und Beseitigung ist die empfohlene Schutzausrüstung (siehe Kapitel 8) zu benutzen.

7. Handhabung und Lagerung

Umgang:	Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Im Originalgebinde lagern. Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Explosionssgeschützte Geräte / Armaturen verwenden.
Technischer Schutz:	Nicht in Gebrauch befindliche Gebinde dicht verschlossen halten. Arbeitsräume gut belüften. Statischer Aufladung vorbeugen. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Ex-Schutz erforderlich.
Brand- und Explosionsschutz:	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Temperaturklasse T3.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Nur im Originalgebinde aufbewahren. Gebinde dicht verschlossen halten, trocken lagern, vor Frost schützen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter Stahl: geeignet, Behälter Kunststoff (mit wenigen Ausnahmen): nicht geeignet. Geeignetes Dichtungsmaterial: Polytetrafluorethylen (PTFE)
Zusammenlagerungshinweise:	Die Zusammenlagerungsverbote nach TRGS 514 / 515 mit sehr giftigen / giftigen Stoffen sind zu beachten
Zusätzliche Hinweise zur Lagerung:	Produkt ist luft- und lichtempfindlich. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Lagerklasse:	3A – Entzündliche flüssige Stoffe
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	Leichtentzündlich
Hygienemaßnahmen:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Produkt/ Handelsname: b/s/t PVC Nahtversiegelungspaste

Druckdatum: 01.09.2023

überarbeitet am: 01.09.2023

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Raumlüftung bzw. Absaugung, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung, siehe Kapitel 7

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-NR.	Benennung	Art	Wert	Wert
109-99-9	Tetrahydrofuran	AGW	150 mg/m ³	50 ppm
		AGW (Deutschland)	150 mg/m ³	50 ml/m ³
		MAK	2(I); DFG, H, Y 150mg/m ³	50ppm

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-NR.	zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt
TETRAHYDROFURAN	109-99-9	Tetrahydrofuran: 2mg/l (Urine)	Probenahme: Schichtende.

Schwangerschaftsgruppe: Y: TRGS 901-92
 Kurzzeitwert: =2=
 Grenzwerte: 50ppm, 150 mg/m³, Zeitgewichteter Mittelwert (TWA): (EU ELV)
 Grenzwerte: 100ppm, 300mg/m³ Kurzzeitiger Explosionsgrenzwert (STEL): (EU ELV)
 Grenzwerte: Kann über die Haut aufgenommen werden (EU ELV) (TRGS 900)

Sonstige Angaben:

Grenzwerte in biologischem Material, BAT-Wert (TRGS 903): ist zu beachten

Technische Schutzmaßnahmen:

Möglichst geschlossene Ab-/ Umfüll, Dosier- oder Mischanlagen verwenden oder örtliche Absaugung vorsehen.
 Die Rangfolge der Schutzmaßnahmen nach §19 GefStoffV sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Akkreditierungsstelle AKMP kontaktieren

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Allgemeine Schutz-
Und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen

Atemschutz:

Bei Anwendung in geschlossenen Räumen mit kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltermaske Typ A / Kombinationsfilter A-P2 verwenden. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei Verwendung im Freien und bei ausreichender Belüftung kein Atemschutz erforderlich

Handschutz:

Nur Chemikalien – Schutzhandschuhe mit CE – Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Hinweise des/der Hersteller beachten.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Keine besondere Schutzkleidung erforderlich. Langärmelige Kleidung.

Produkt/ Handelsname: b/s/t PVC Nahtversiegelungspaste

Druckdatum: 01.09.2023

überarbeitet am: 01.09.2023

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften**Form:** pastös **Farbe:** lichtgrau **Geruch:** etherartig**ZUSTANDSÄNDERUNG**

Schmelzpunkt / Schmelzbereich	nicht bestimmt °C		
Siedepunkt / Siedebereich	65 °C	(1013 hPa)	
Flammpunkt (Flüssigkeit)	-15 °C	DIN 51755	
Zündtemperatur	215 °C	DIN 51794	
Selbstentzündlich	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich		
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf-/ Luftgemische möglich		
Untere Explosionsgrenze	1,3 Vol-%	UEG	
Obere Explosionsgefahr	12,0 Vol-%	OEG	
Dampfdruck	200mbar	bei 20 ° C	
Dichte	0,94 g/cm ³	bei 20 ° C	
Löslichkeit (in Wasser)	teilweise	bei 25 ° C	
pH – Wert	n.a.		
Viskosität (Auslaufzeit 6mm DIN – Becher)	50s-60s	bei 18,0° C - 23° C	
Lösemittelgehalt	Organische Lösemittel 80%		

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Hohe Temperaturen und Zündquellen jeder Art vermeiden. Keine Zersetzung bei bestimmungsmäßiger Verwendung. Feuchtigkeitsexposition. Erhitzen an der Luft.
Gefährliche Reaktionen:	Mit Oxidationsmitteln heftige Reaktionen oder Entzündung möglich. Peroxidbildung möglich, Brandgefahr
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität, Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte**

109-99-9	Tetrahydrofuran:		
Akute letale Dosis bei Einnahme	LD 50	1650 mg/kg	oral, Ratte
Akute letale Konzentration bei Einnahme über die Atmungsorgane	LC 50	> 14,7mg/l	inhalativ, 6h, Ratte
bei Aufnahme über die Haut (<i>keine Beeinträchtigung beobachtet</i>)	LD 50	>2.000 mg/kg	dermal, Ratte

AKUTE Reizwirkungen

auf die Haut	Reizwirkung
am Auge	Reizwirkung
auf die Schleimhäute	Reizwirkung
Akute Sensibilisierung	keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Akute narkotische Wirkung	Das Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann zu Narkotisierung führen.

Produkt/ Handelsname: b/s/t PVC Nahtversiegelungspaste

Druckdatum: 01.09.2023

überarbeitet am: 01.09.2023

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Biologische Abbaubarkeit: Expositionszeit: 28d, Ergebnis: 39%
Methode: DOC; modif. OECD Screening Test / OECD 301D
Verteilungskoeffizient, log Pow: 0.45 (25°C) n-Oktanol / Wasser
Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

Ökotoxische Wirkungen:

Fischtoxizität	LC50 Pimephales promelas: > 2160 mg/l / 96h
	Methode: IUCLID
Daphnientoxizität	EC50 Daphnia Magna: 3485 mg/l / 48h
	Methode: IUCLID
Bakterientoxizität	EC5 Pseudomonas Putida: 460 mg/l / 3h
	Methode: IUCLID

Sonstige ökologische Hinweise: Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung**PRODUKT**


Für dieses kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

Benennung organisches Lösemittel
Hinweis: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.


UNGEREINIGTE VERPACKUNG

Hinweis Ungereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltsstoffe zu behandeln. Die Verpackung kann nach Reinigung wieder verwendet oder stofflich verwertet werden

14. Angaben zum Transport**Landtransport: ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland)**

ADR/RID-GGVS/E Klasse:	3	Entzündbare flüssige Stoffe	
Gefahrzettel:	3		
Kemmler Zahl:	33		
UN-Nummer:	UN 2056		
Begrenzte Menge	1 Liter THF / E2		
Verpackungsgruppe:	II		
Bezeichnung des Gutes:	UN 2056, TETRAHYDROFURAN, 3, II, (D/E)		
Tunnelbeschränkungscode:	D/E		

Seeschifftransport IMDG/GGV See

IMDG/GGV See-Klasse:	3	
UN-Nummer:	UN 2056	
Label:	3	
EMS-Nummer:	F-E, S-D	
Verpackungsgruppe:	II	
Marine Pollutant:	nein	
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE LIQUID, TETRAHYDROFURAN	

Produkt/ Handelsname: b/s/t PVC Nahtversiegelungspaste

Druckdatum: 01.09.2023

überarbeitet am: 01.09.2023

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 3.1
 UN/ID-Nummer: UN 2056
 Verpackungsgruppe: II
 Richtiger technischer Name: FLAMMABLE LIQUID, TETRAHYDROFURAN



Gefährliche Zersetzungsprodukte Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

15. Vorschriften**GHS-Kennzeichnung**

Gefahrenpiktogramme



Signalwort: Gefahr

Nationale Vorschriften (D): TETRAHYDROFURAN

Hinweise zur Beschäftigungseinschränkung: Schwangerschaftsgruppe : Y

Störfallverordnung: Stoffgruppe 7(Leichtentzündliche Flüssigkeiten); Mengenschwellen beachten, 96/82/EC Stand: 2003, Leichtentzündlich7b Menge 1: 5.000t Menge 2: 50.000t

Klassifizierung nach Betriebssicherheits-Verordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

Lagerklasse VCI: 3 – Entzündliche flüssige Stoffe

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (VwVwS vom 17.05.99: schwach wassergefährdend)

UVV Umgang mit Gefahrstoffen (VGB 91)

BG Merkblatt M017 „Lösemittel“, M004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Sonstige Vorschriften: Jungen Leuten im Alter unter 18 Jahren ist es gemäß EU- Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz nicht erlaubt, mit diesem Produkt zu arbeiten.
Schwangere Frauen dürfen mit diesem Produkt ausschließlich arbeiten bzw. ihm ausgesetzt sein, sofern die Aussetzung ausgehend von einer Risikobewertung im Zusammenhang mit den Aktivitäten und ergriffenen Risikomanagementmaßnahmen nicht zu einer Verletzung von Mutter und/oder Kind führen (Mutterschutzrichtlinie 92/85/EG in der jeweils geltenden Fassung).

Produkt/ Handelsname: b/s/t PVC Nahtversiegelungspaste

Druckdatum: 01.09.2023

überarbeitet am: 01.09.2023

16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2. Und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Allgemeine Hinweise:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung.

Mit den vorstehenden Angaben wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften.

Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben beziehen sich auf Vorgabe unserer Vorlieferanten.